

Würdevoller Zapfenstreich

Der Bund Heimat- und Volksleben verabschiedete Präsident Alfred Vonarb und Geschäftsführerin Ursula Hülse mit einer äußerst seltenen Zeremonie vor dem Gengenbacher Rathaus.

VON REGINA HEILIG

Gengenbach. Anlässlich der Verabschiedung des Präsidenten Alfred Vonarb nach 37 Jahren und der Geschäftsführerin Ursula Hülse nach 47 Jahren aus ihren Ämtern beim Bund Heimat- und Volksleben (BHV) zelebrierte der Landesverband der Bürgerwehren und Milizen Baden-Südhessen am Samstagabend in Gengenbach einen „Großen Zapfenstreich“.

Hunderte Zuschauer verfolgten die bewegende Zeremonie, welche die Bürgergarde Gengenbach unter Beteiligung der Feuerwehr Gengenbach, der Bürgerwehr Wolfach samt Spielmannszug und der Musikkapelle Reichenbach sowie zahlreicher Fahnenabordnungen der im Verband organisierten Bürgerwehren ausrichtete. Das Verbandsgebiet des Bundes Heimat- und Volksleben erstreckt sich über ganz Baden, von der Kurpfalz bis an den Bodensee.

Viel Prominenz vor Ort

An der Zeremonie nahmen Baden-Württembergs Justizministerin Marion Gentges sowie der am Samstag gewählte neue Präsident, Gutachs Bürgermeister Siegfried Eckert, Gengenbachs Bürgermeister Thorsten Erny und zahlreiche weitere Würdenträgerinnen und Würdenträger teil. Am Nachmittag hatte im Rahmen der BHV-Jahresversammlung in der Kinzigtalhalle die Neuwahl des Präsidiums statt-



Alfred Vonarb (vorne, von links) und Ursula Hülse wurden aus ihren Ämtern beim Bund Heimat- und Volksleben mit dem Großen Zapfenstreich im Beisein vieler Ehrengäste verabschiedet. Links neben Alfred Vonarb ist Landesjustizministerin Marion Gentges, rechts neben Ursula Hülse sind der neue Präsident, Siegfried Eckert, Bürgermeister Thorsten Erny und Landeskommandant Hajo Böhm.

Foto: Regina Heilig

gefunden (wir berichteten auf einer Ortenauseite).

Der Protektor des BHV, seine königliche Hoheit Prinz Bernhard von Baden, und der Ministerpräsident a. D., Günther Oettinger, hatten am Nachmittag in der Kinzigtalhalle die Laudatio auf die scheidenden Präsidiumsmitglieder gehalten und ein klares Bekenntnis für die Pflege des Brauchtums abgegeben.

Der bis dahin letzte Große Zapfenstreich fand 2018 aus Anlass des 60-jährigen Bestehens der Bürgergarde und der Partnerschaft zwischen Gengenbach und Obernai statt.



Hunderte Gengenbacher verfolgten am Samstagabend die Zeremonie vor dem Rathaus.

Foto: Thomas Reizel